

# Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort

Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige gläubige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenzzeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Die Bücher „Erklärungsoffenbarung zum inneren Wort“ sind dem 20. Kapitel des Johannes-Evangeliums zugeordnet, weil Johanna Hentzschel Jesus durch das innere Wort auferstehen läßt. Das 20. Kapitel des Johannes-Evangeliums ist der 2. Aussage der Bergpredigt zugeordnet.

Diese Bücher enthalten Vaterworte, die Johanna Hentzschel durch das innere Wort empfangen und niedergeschrieben hat. Wollte Jesus nur in reinen Herzen einsprechen, gäbe es keine Jesusbotschaften, denn jeder Mensch hat Vorurteile, die von den Vaterworten abgebaut werden.

Ein Herz muß aber zumindest so weit gereinigt sein, daß ihm durch Vaterworte geholfen werden kann. Bei Johanna Hentzschel war dies der Fall. Der Gottvater Jesus persönlich übernahm die weitere Reinigung ihres Herzens durch ihre Jesusbotschaften für die gläubigen Christen.

Die sonntäglichen Vaterworte der Johanna Hentzschel halfen den deutschen Christen, als sie in der Nachkriegszeit Deutschland wieder aufbauten, nachdem eine Heidenreligion die Deutschen zwölf Jahre lang heimlich in den Schulen und in den Medien zu Heiden ausgebildeteten.

Da Jesus Christus den Menschen immer über die Hälfte entgegenkommt, unterstützte Er Johanna Hentzschel und ihren Gebetskreis mit Vaterworten, die die Gläubigen unmerklich von ihren Vorurteilen befreiten, die die Siegermächte in der Nachkriegszeit aufgebaut hatten.

Wenn das Herz des Wortträgers durch seine Vaterworte genügend gereinigt ist, so darf der Wortträger seine folgenden Jesusbotschaften

auch anderen Gläubigen mitteilen, wodurch Bücher wie diese entstehen, die von vielen gottsuchenden Menschen dankbar gelesen werden.

Bei den Jesusbotschaften der Christen fragt man sich immer, wie glaubwürdig die „Vaterworte“ sind. Der **Gottvater Jesus ist immer glaubwürdig**, denn einen unglaublichen Gott gibt es nicht und kann es auch nicht geben. Alle Menschen auf der Erde haben Vorurteile.

Diese Vorurteile der Wortträger werden vom Gottvater Jesus immer berücksichtigt. Würden sie nicht berücksichtigt, so würden die „Vaterworte“ im Papierkorb enden. Diese Bücher 20.1-20.3 sind auch eine Hilfestellung beim sinnvollen Einsatz von „übernatürlichen“ Fähigkeiten.

Diese Bücher weisen die Menschen auf den ewig Unveränderlichen hin, denn Jesus Christus ist nicht gekommen zu strafen sondern zu helfen. Die Vaterworte der Johanna Hentzschel lehren die Entsprechungswissenschaft und werden auch gegen **Zivilisationskrankheiten** allen empfohlen.

## Erklärungsoffenbarung

Vor 2000 Jahren hatte der Teufel den Menschen ihre geistige lichtbringende Wurzel, die **Entsprechungswissenschaft**, verdunkelt. In dieser Dunkelheit brachte Gott-als-Jesu-Christ den Menschen das Johannes-Evangelium und die Bergpredigt, der Plan für diese Welt.

In der heutigen Zeit, in der Gott-als-Jesu-Christ Seinen 2000sten Geburtstag feierte, wird es geistig dunkel, denn die meisten Menschen haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und Jesus Jehova gab durch das innere Wort von Jakob Lorber eine Erklärungsoffenbarung.

Die Erklärungsoffenbarung endete 2012 mit den Vaterworten von Michael Nehmann. Sie gibt den Menschen das Wissen zurück, daß sie sich auf andere Weise auf der Erde nicht mehr beschaffen können, denn die Helfer des Teufels, die Kirchen und die Industrie, verdummen die Menschen.

[www.ewiseite.de](http://www.ewiseite.de)